

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

11.10.1862 (No. 279)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279.

Samstag den 11. Oktober

1862.

## Bekanntmachung.

Der Theaterbillet-Verkauf findet von heute an in dem **Groß. Hoftheatergebäude** statt, und zwar:

an **Theatertagen**:

Vormittags von 10 — 12 Uhr, Nachmittags von 2 — 4 Uhr,

an **Nicht-Theatertagen**:

Vormittags von 10 — 12 Uhr, Nachmittags von 2 — 6 Uhr.

Der Eingang zum Billetbureau befindet sich auf der linken Seite des Hoftheatergebäudes, zunächst dem Portierzimmer.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1862.

**Generaladministration der Groß. Kunst-Anstalten.**

## Bekanntmachungen.

Mit dem 16. d. M. werden die dermalen zwischen Freiburg und Todinau bestehenden, täglich einmaligen Postomnibusfahrten mit Beibehaltung der bisherigen Abgangs- und Ankunftszeiten in Freiburg bis und von Schönau ausgedehnt, woselbst die Abfahrt nach Todinau und Freiburg um 3<sup>50</sup> früh und die Ankunft von da um 8<sup>45</sup> Abends erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1862.

**Direktion der großh. Verkehrsanstalten.**

J. A. D.  
Eberlin.

Schneider.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An W. Schmidt in Frankfurt a./M. — An Eckhardt in Frankfurt a./M. — An Heinrich Wigenmann in Stein. — An Conon in Kopenhagen. — An Steinbach in Bruchsal. — An Kiefer in Rothensfels. — An die Expedition der Landeszeitung hier. — An Metolida in Trebitsch. — An Bort in Kurhessen. — An Scharnberger hier. — An Ph. Geis in Billingen. — An Borbach in Mannheim. — An Seger in Gottesau. — An Marie de Sort in Berchtoldsdorf. — An die Expedition des Frankfurter Journals in Frankfurt a./M. — An Julius Weber in Salzburg. — An Lisette Stolz in Heidelberg. — An Knoyer in Rastatt. — An Leopold Merk in Freiburg. — An Hermann Hahn in St. Gallen. — An Emil Müller in Berwangen. — An das Commando des III. Inf.-Regiments in Freiburg. — An J. Griesled in Baden. — An Däschner hier. — An Schweinfurth in Wiesloch. — An Hüttwohl in Müsbach. — An Mathias Köhn wo? — An Müller in Heidelberg. — An Waschenstjusz in Füssen. — An Michael Knerer hier. — An das Bürgermeisterramt in Ettlingen. — An das Bürgermeisterramt in Rastatt. — An Krauß in Stuttgart. — An Reichlin hier. — An Wild hier.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1862.

**Großh. Post- und Eisenbahnamt.**

## Pferdeversteigerung.

Nächsten **Montag den 13. d.**, Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Kasernenhofe zu Gottesau 7 Stück ausgerangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 9. Oktober 1862.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.  
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 65 ist auf den 23. Oktober wegen Wegzug im Hinterhaus eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung, mit Aussicht in

den Garten, zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer, Schwarzwasschkammer, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres daselbst.

## Wohnungen zu vermieten.

In guter Lage der Langenstraße ist eine Wohnung, welche sich hauptsächlich zu einem Verkaufslöke eignet, sogleich zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 111.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör, vor dem Friedrichsthor gelegen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Amalienstraße Nr. 10 sind im untern Stock zwei hübsch möblierte Zimmer mit Bett und Möbel an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten.

Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten im innern Zirkel Nr. 16.

Adlerstraße Nr. 21, Eingang rechts zwei Treppen hoch, sind sogleich zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besondern Eingang zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind mehrere hübsch möblierte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 37, parterre, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere hierüber parterre.

Langestraße Nr. 33, im zweiten Stock, nahe am Polytechnikum, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Es sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock.

**Wohnungssuche.**

Man sucht auf 23. Oktober eine elegante abgeschlossene Wohnung von 6—7 Zimmern. Adressen beliebe man unter Chiffre R. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine kinderlose Familie sucht auf 23. April k. J. eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im westlichen Stadttheile. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Auf den 23. Oktober wird eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern, zwischen der Karls-Friedrich- und Waldhornstraße gelegen, von einer ordnungsliebenden Familie zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre L. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 104 wird sogleich für eine kleine Haushaltung ein ordentliches Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorsehen kann, gesucht.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und pugen kann und sich gerne sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 80 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, pugen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 1 im Seitenbau.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11 im dritten Stock.

**Kapitalgesuch.**

Zur Anzahlung auf eine im badischen Mittelrheinkreise gelegene Apotheke wird von einem durchaus soliden Fachmanne ein Kapital von 8000 fl. unter dreifacher guter Bürgschaft zu entleihen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Angabe des Zinsfußes vermittelt unter der Aufschrift „A. B. Kapitalgesuch“ das Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht, welcher gut mit Pferden umgehen kann. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

**Verloren.**

Von der Waldhornstraße bis zur Amalienstraße wurde Donnerstag Abends ein Schuh von Glanzleder verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Et der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 abzugeben.

**Vermisster Regenschirm.**

Vor einiger Zeit ist ein schwarzseidener Regenschirm irgendwo stehen geblieben, wahrscheinlich in einem Laden. Wer darüber Auskunft geben kann, wird gebeten, es Karlsstraße Nr. 15 im dritten Stock gefälligst anzuzeigen.

**Liegengebliebener Schlüssel.**

Es ist am Sonntag in der Akademiestraße am Brunnen ein Schlüssel liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Malztreber-Verkauf.**

In einer hiesigen Brauerei ist der Malztreber im Ganzen oder stückweise in Accord zu vergeben. Näheres auf dem Commissionsbureau von Herrn Schmidt, Langestraße Nr. 147.

**Piano zu vermieten.**

Ein gut erhaltenes Piano ist zu vermieten: Neuthorstraße Nr. 23 im ersten Stock.

**Anerbieten.**

In einem anständigen Hause wünscht man einen jungen Herrn oder eine junge Dame in Kost und Wohnung zu nehmen. Dasselbst ist auch ein Flügel zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern**

werden angekauft und gut bezahlt in der Pyzeumsstraße Nr. 1.

**Unterrichts-Anzeige.**

Es können junge Leute in Mathematik und Geometrie Unterricht und Nachhilfe erhalten. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

**M. Silly**, ancien professeur à Paris, donne des leçons particulières de langue française.

Grammaire, littérature, exercices de conversation. Langestrasse 97.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

	per Klafter
Baldbuchen Scheitholz I. Sorte	22 fl. — fr.
" " " II. " "	21 fl. — fr.
Baldbirken " " " " "	20 fl. — fr.
Floßbuchen " " " " "	19 fl. — fr.
Floßtannen " " " " "	14 fl. — fr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Alb. Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

**Anzeige.**

Bis zum 18. Oktober bleibt mein Atelier geschlossen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1862.

**A. Puhlmann**,  
Landschaftsmaler und Photograph.

Die rühmlichst bekannten

**Stollwerk'schen Brustbonbons** sind wieder in frischer Sendung eingetroffen bei **Fried. Gerlan**.

Ich habe eine weitere Sendung sehr schöner **Harlemer Blumenzwiebeln** erhalten, die ich zu billigen Preisen abgebe.  
**Conradin Haagel.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt seinen selbstfabrizirten feinen **Tafel- und Estragon-Senf**, nebst süßen **Weinsenf** zu den billigsten Preisen, und bittet um gefälligen Zuspruch.

**M. Schäfer**, Senffabrikant,  
Akademiestraße Nr. 33.

**Ganz frische Karpfen**

von 2—3 Pfund per Stück werden heute à 12 fr. per Pfund abgegeben bei **Nich. Haas**, Fischhandlung.

**Unterjacken,**

**Beinkleider und Leibbinden**

in baumwollenen und wollenen Geweben

bei **C. H. Korn.**

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich in der **Triple-Bergoldung** auf Glas, geeignet für Schrift. Proben derselben sind bei Herrn **C. Ergleben**, Blechnermeister, Langestrasse Nr. 122 und bei mir zu sehen.

**Erwin Raupp**, Vergolder,  
Erbprinzenstraße Nr. 15.

**Leder-Rämme**

zur Holzfarbmalerei

empfehl

**Ludwig Luder.**

**Nüben,**

runde gelbe, ihres Gehalts wegen sowohl zum Süßkochen als zum Einschnneiden längst als vorzüglich anerkannt, das Hundert zu 30 fr., zu haben in der Gärtnerei von

**Karl Wänning.**

**Frischgeschossenes Damwildpret**

à 12 und 14 fr. per Pfund ist heute zu haben bei **Nich. Haas.**

**Kartoffel-Malz**

zu 1 fr. den Kübel täglich bei

**Alb. Stock & Comp.**

**Anzeige.**

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die besetzten oder beschmutzten Herren-Kleidungsstücke wieder ganz schön hergestellt.

**J. Baumberger**, Schneidermeister,  
Kronenstrasse Nr. 1.



**Brönnner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Buchene Brügel-Holzfohlen,**

ein größeres Quantum ist wieder eingetroffen und empfehle solche in Säcken zu 25 und 50 fr., sowie per Centner zu 2 fl. 24 fr. frei ins Haus.

**C. Lind,**

Durlacherthorstraße Nr. 34.

**Handschuhe waschen und färben.**

Bei Unterzeichneter werden fortwährend Glacé-, Dänisch- und Baschleder-Handschuhe geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Kronenstraße Nr. 1.

**Heilbronn.**

Lager von

**Ungarischen Jagdauben und Borden**

in ganz schöner trockener Waare bei **J. Lautenschläger.**

**Anzeige.**

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben einschneiden**; auch ist fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben bei

Frau **Raschky**,  
kleine Herrenstraße Nr. 10.

**Vorzügliche Stiefelwische,**

offen und in Schachteln,

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

**Anzeige.**

**Neuer Wein**, vorzüglicher Qualität, der Schoppen zu 6 fr., wird verzapft im Gasthaus zur **Linde.**

**Anzeige.**

Im Gasthaus zum **Wälzer Hof** sind heute frisch gebadene Fische, Karpfen, sowie hausgemachte Würste zu haben.

**Miegelsuppe!**

Heute Abend 7 Uhr empfehle ich gute Miegelsuppe, Sauerkraut, frischgeschlachtetes Schweinefleisch, sowie vorzügliche Grieben- und Leberwürste. **E. Morlock**, zum silbernen Anfer.

**Mühlburg. Anzeige.**

Unterzeichneter empfiehlt süßen Wein, mürben Kuchen, Kugelbrot, Kartoffelbrot und jeden Tag guten Kaffee.

**Dürr, zur Blume.**



Im großen Saale der Gesellschaft **Eintracht:**

Samstag den 11. und Sonntag den 12. Oktober 1862, Abends 7 Uhr,

**Große musikalische u. physikalische Vorstellung**  
des Professors

**Kratky-Baschik.**

**Preise der Plätze:** Numerirter Sitz 1 fl., nicht numerirter Sitz 36 fr., II. Platz 24 fr., Gallerie 12 fr. — Kinder unter 12 Jahren zahlen auf den ersten drei Plätzen die Hälfte.

**Anzeige.**

In dem **kleinen Saale des Museums** wird Herr Dr. **le Vin** die Ehre haben, Dienstag den 14. d. M., Abends 7 Uhr, eine **Vorlesung** über l'Improvisateur national du Midi de la France zu halten, zu welcher ein hochgeehrtes Publikum ergebenst eingeladen wird.

**Bierbrauerei von Seyfried.**

Heute, Samstag den 11. Oktober, **Produktion der Tyroler Alpensänger-Gesellschaft** aus Innsbruck, bestehend aus fünf Personen.

**Anfang 7 Uhr.**

**Eintracht.**

Die verehrlichen Mitglieder, welche noch nicht abgestimmt haben, werden höflichst ersucht, längstens bis 12. dieses Monats, Abends 7 Uhr, ihre Stimmzettel abzugeben.

**Philharmonischer Verein.**

Heute Abend **präcis 7 Uhr** Probe.

**Chor-Verein.**

Heute Abend 9 Uhr Probe für 1. und 2. Tenor.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 12. Okt. III. Quart. 108. Abonnementsvorstellung. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint-Georges, frei übertragen von Aloys Büffel. Musik von Franz Pachner.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.

19. Aug. Julie Karoline, Vater Karl Baumann, Oberfeldwebel und Bürger hier.
26. " Maria Luise Elisabeth, Vater Gustav Widmann aus Heidelberg, Hauptmann im großh. Leibgrenadier-Regiment.
26. " Maria Luise Auguste, Vater Ludwig Gröber, Bürger und Säcklermeister.
30. " Franz Karl, Vater Franz Anton Kleindienst, Bürger zu Ulm bei Oberkirch, Kofenndiener.
1. Sept. Emilie Sophie Cecilia, Vater Peter Linz, Bürger zu Köln a. Rh., Bildhauer.
2. " Otto Thomas, Vater Bernhard Dochat, Bürger zu Mingsheim, Arbeiter in der Güterhalle.
5. " Anna Margaretha, Vater Joseph Bender, Bürger zu Gschelbach, Schmied.
8. " Friedrich, Vater Joseph Dietsche, Bürger zu Elzach, Hautboist im großh. Jägerbataillon.
9. " Karoline Veronika, Vater Blasius Birth, Bürger zu Rothensels, Schreiner.
9. " Franz Xaver Valentin, Vater Valentin Burkart, Bürger und Schneidermeister.
10. " Franz Ignaz, Vater Albert Bittel, Bürger und Sprachlehrer.
14. " Maria Friederike Johanna, Vater Johann Kolb, Bürger zu Buchheim, Bureauist.
15. " Ernestine Magdalene Katharine, starb den 26. September, Vater Philipp Mark, Bürger und Todtengräber.

17. Sept. Friedrich Wilhelm, Vater Jakob Feis, Bürger zu Schwarzach, Amts Eberbach, Oberwachmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment.
19. " Anna Josephine Franziska, Vater Johann Bögl, Bürger und Schuhmachermeister.
22. " Luise Friederike Auguste Wilhelmine, Vater Joseph Hüber, Bürger und Schuhmachermeister.
- Getraut** in der hiesigen katholischen Gemeinde.
7. Sept. Philipp Hurst, Bürger zu Wöschbach, Tagelöhner, mit Karoline Luise Maier aus Kirchheim unter Teck.
7. " Leopold Raif, Bürger und Schneidermeister zu Schutterthal, mit Margaretha Illig aus Dittigheim.
11. " Johann Gröbinger, Bürger u. Tagelöhner, Wittwer, mit Aurelia Scher, geb. Kölmel, aus Bürmersheim, Wittwe.
11. " Ludwig Seiter, Bürger zu Bühl, Zeichner bei großh. Wasser- und Straßenbaudirektion, mit Luise Henninger aus Hüfshardt.
17. " Karl Friedrich Burger, Bürger hier, Kaufmann in Le Mans, mit Charlotte Filoleau aus Le Mans.
21. " Salomon Krieger, Bürger und Schneidermeister zu Höchenschwand, mit Valentina Riehle aus Neufas, Amts Bühl.

22. Sept. Eduard Mayerhöffer von hier, großh. Forstatorator zu Freiburg i. B., mit Julie Bucher aus Mühlhausen im Oberelsaß.
24. " Wilhelm Held, Kaufmann zu Nürnberg, mit Mathilde Held aus Zell a. H.
25. " Anton Kempf, Bürger hier, Assistent bei großh. Hauptsteueramt zu Mannheim, mit Franziska Lampson aus Aachen.
28. " Lorenz Köckel, Bürger zu Laubersbichsheim, Eisenbahnarbeiter, mit Friederike Joos aus Gochsheim.

**Karlsruher Rheinbahn.**

Karlsruhe (Bahnhof) Abg. 6<sup>15</sup>, 9<sup>15</sup> Morgens, 2<sup>45</sup>, 5<sup>10</sup> Nachm.  
 Mühlb. Thor " 6<sup>25</sup>, 9<sup>25</sup> " 2<sup>55</sup>, 5<sup>15</sup> "

Marau Abg. 7<sup>45</sup>, 11 Morgens, 4<sup>20</sup>, 7 Abends.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im großh. botanischen Garten.

10. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28 - "	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	28 - "	"	"
6 " Abds.	+ 12	28 - "	"	"

Anzeige für Herren

**Polytechniker, Technische Bureau, Lithographien &c.**

**Mathematischen Zeichenbestecken,**

von meinen Mathematischen Zeichenbestecken, welche mit größter Genauigkeit angefertigt und von Kennern seit vielen Jahren bevorzugt und geschätzt sind, befindet sich die **einzige** Commissions-Niederlage bei

Friedrich Gutsch in Karlsruhe.

Meine Bestecke sind daran kenntlich, daß ich seit 30 Jahren auf jedem großen Einsagzirkel meinen Namen eingegraben habe. Bei der feinsten Sorte der diversen Zirkel sind die Spitzen rundlich angefestigt und die Zirkelkopfsapfen von Neussilber; die Spitzen der Reißfedern sind hart und genau aufgeführt.

Marau, 20. September 1862.

**F. Hommel-Esser,**

Mecanicien.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich meine Niederlage der wirklich vorzüglichen (Marauer) Hommel-Esser'schen Reißzeuge zur gefälligen Abnahme.

Die Preise in meiner Commissions-Niederlage entsprechen genau denjenigen der Fabrik, selbst nach Angabe des Preis-Courants nebst Vergütung des Portos und Zolls.

Karlsruhe, 30. September 1862.

**Friedrich Gutsch,**

Spitalstraße Nr. 48.

Bei **Müller & Gräff** sind vorrätzig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

- Schilling, Thierreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.  
 " Mineralreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.  
 " Pflanzenreich 30 kr., 48 kr., 54 kr. u. 1 fl. 15 kr.  
 Beck, allgemeine Geschichte . . . 45 kr., 1 fl. — 1 fl. 24 kr.  
 " Zeitfaden . . . 30 kr., 36 kr. und 54 kr.  
 Selten, Geographie . . . 24 kr., 36 kr., 42 kr. und 54 kr.  
 Schacht, kleine Schulgeographie . . . 33 kr. und 45 kr.  
 Hauffner, elements . . . 30 kr. und 45 kr.  
 Süpffe, franz. Lesebuch . . . 42 kr., 54 kr. und 1 fl. 24 kr.  
 " lat. Stylübungen 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.  
 " franz. Chrestomatie 1 fl. 48 kr., 2 fl. u. 2 fl. 39 kr.  
 Vög, deutsches Lesebuch 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 33 kr.  
 Köllner, Lesebuch . . . 42 kr., 48 kr. und 1 fl. 6 kr.  
 Feldbausch, lat. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.  
 " " Übungsbuch 1. u. 2. Theil 36 kr., 45 kr. und 1 fl.  
 " " griech. Grammatik . . . 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 54 kr.  
 " " Chrestomatie 36 kr., 48 kr. u. 1 fl. 24 kr.  
 Schulatlas von Eichenstein u. Lange 2 fl. 42 kr., 3 fl. 24 kr., 4 fl. 6 kr. und 4 fl. 48 kr.  
 Stieler's Schulatlas der neuen Welt . . . 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 6 kr. und 2 fl. 36 kr.  
 " " " alten Welt . . . 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 12 kr.

- Menke, Schulatlas der alten Welt 1 fl. 45 kr., 2 fl. 6 kr. und 2 fl. 36 kr.  
 Eisenlohr, Elementarphysik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 12 kr.  
 " Lehrbuch der Physik 3 fl., 4 fl. 30 kr. und 5 fl.  
 Redtenbacher, Prinzipien . . . 3 fl. 42 kr. und 5 fl. 42 kr.  
 Leroy, darstellende Geometrie . . . 5 fl. 48 kr. und 6 fl.  
 Bleibtren, Mercantils-Praxis . . . 2 fl. 42 kr. und 4 fl.  
 Mole, Dictionnaire 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr. u. 4 fl. 12 kr.  
 Braun, algebraische Aufgaben . . . 36 kr. und 45 kr.  
 Bandt, franz. Grammatik . . . 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 2 fl.  
 Gaspey, engl. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.  
 Fried, Naturlehre . . . 1 fl., 1 fl. 18 kr. und 1 fl. 42 kr.  
 Rärcher, lateinisches Schulwörterbuch 54 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.  
 Hirzel, franz. Grammatik . . . 42 kr., 1 fl. und 1 fl. 24 kr.  
 Eiben und Macke, Lesebuch . . . 39 und 45 kr.  
 Gockel, Schriftsprache 1. und 2. Theil 1 fl., 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.  
 Dienger, Algebra . . . 1 fl. und 1 fl. 48 kr.  
 " Trigonometrie . . . 2 fl. 42 kr. und 4 fl.  
 " Differential- und Integral-Rechnung 3 fl. u. 10 fl.  
 Zahn's Lesebuch der deutschen Sprache 36 kr., 45 kr. u. 1 fl. 6 kr.  
 Bibeln, Testamente, Gesangbücher, Biblische Geschichten und Katechismus zu verschiedenen Preisen.

**Portefeuille, Zeichenmappen, Lineale, Tafeln, Zeichenkästchen und Schreibhefte.**

## Lebensversicherung, Kapitalversicherung für den Fall des Todes.

Die von dem Unterzeichneten vertretene **Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank TEUTONIA in Leipzig** versichert Kapitale, welche sofort nach dem Ableben der versicherten Person, aber auch noch bei Lebzeiten dieser Person, wenn dieselbe ein bestimmtes Alter erreicht hat, ausbezahlt werden, unter den mannigfaltigsten, billigsten und vortheilhaftesten Bedingungen. Die Versicherung kann sowohl durch lebenslängliche (jährliche, halb-, oder vierteljährliche, oder monatliche), oder auch durch nur eine bestimmte Reihe von Jahren zu zahlende, oder endlich durch einmalige Prämien erworben werden. Die jährlichen Prämien für ein Kapital von 100 Thalern betragen z. B., wenn der Versicherte beim Abschluß der Versicherung alt ist:

20 Jahre	Zh. 1. 27. 2.	35 Jahre	Zh. 2. 25. 8.	50 Jahre	Zh. 4. 20. 4.
25 "	" 2. 5. 4.	40 "	" 3. 9. 3.	55 "	" 5. 18. 7.
30 "	" 2. 14. 9.	45 "	" 3. 27. -	60 "	" 6. 24. 8.

Diese Prämien werden aber dadurch noch bedeutend billiger, daß die auf Lebenszeit abgeschlossenen Versicherungen an dem Gewinne der Bank theilnehmen. Die Dividende wird nach den Zeitwerthen der Versicherungen vertheilt. Die letzte Prämie wird an dem Termine gezahlt, welcher dem Todestage vorausgeht — nicht aber für das ganze Todesjahr. Bei Feststellung der Prämie wird auf das Alter bis auf den Tag Rücksicht genommen. Die Bank zahlt die versicherte Summe auch in solchen Fällen, in denen andere Lebens-Versicherungs-Anstalten die Zahlung verweigern, namentlich auch im Falle wider-natürlich verfrühten Todes, (z. B. bei **Selbstmord**) wenn die Versicherung zu Gunsten einer bestimmten dritten Person, die nicht zu den Notherden gehört, abgeschlossen worden ist. Man kann endlich bei der Teutonia auch die kleinsten Beträge, bis zu 10 Thalern herab, versichern. — Auch von dem Leben zweier Personen abhängige Kapitalversicherungen, sowohl solche, bei denen das versicherte Kapital beim Tode der zuerst sterbenden, als solche, bei denen das Kapital beim Tode der zuletzt sterbenden gezahlt wird, schließt die Teutonia ab. — Zur unentgeltlichen Vermittlung von Versicherungen aller Art und zur Auskunftsvertheilung (— über „Vollkommene Sicherstellung von Gläubigern“ giebt ein eigener, gratis zu erhaltender Prospekt Auskunft —) empfiehlt sich

**Ernst Glock**, Sohn, Generalagent der Teutonia.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Dreyfuß u. Link, Kfl. v. Mainz. Traumann, Kfm. v. Frankfurt. Buront, Priv. v. Straßburg. Saul, Priv. v. Mecklenburg. Ries, Priv. m. Sohn v. Finsterwald.

**Deutscher Hof.** Fehmler, Kfm. v. Rönningen. Pfeiffer, Lithograph v. Neustadt. Plumer, Geometer v. Mainz. Fröhlich, Aufseher v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Baron v. Goyalefsky m. Fam. und Bed. v. St. Petersburg. v. Beyer, Rent. von München. Kraft-Schiltach m. Frau v. Zürich. Weimann, Kfm. von Braunschweig. Hamberger, Fabr. von Gießen. Benjamin, Kfm. v. Edin. Marx, Kfm. v. Aachen. Heyl, Kfm. von Worms. Beuler, Kfm. v. Augsburg.

**Erbrünzen.** Dunkelberg m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Kieneroff m. Frau v. St. Petersburg. Thefford m. Frau u. Kazaninoff, Rent. v. Warschau. Sutter, Geh. Rath v. Dresden. Ballau, Fabr. v. Lausanne. Lang, Kaufm. von Nürnberg. Jordan, Kfm. v. Grefeld. Heil, Kaufm. von Mainz. Schambase, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Baumaier, Notar m. Frau v. Brohnbürg. Lehrlsch, Polytechniker v. Handshuchheim. Craguetin, Part. m. Fam. von Amsterdam. Maier, Gerichtsvollzieher von Bonndorf. Ringmann, Rent. v. Cassel. Weg, Handelsm. v. Eppingen. Bekler, Hblsm. v. Rinklingen. Maurer, Hblsm. v. Bretten. Eberhardt, Fabr. v. Stuttgart.

**Goldener Ochse.** Niersberg, Kaufm. von Solingen. Brodbeck, Kaufm. v. Eßlingen. Mayer, Kfm. v. Eichersheim. Galenbach, Kfm. v. Stuttgart. Dypenheimer, Kfm. v. Michelst. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim.

**Grüner Hof.** Thudium, Gastwirth von Calw. Gutmann u. Stuckler, Kaufl. v. Stuttgart. Roth, Part. von Rarr, Det. v. Menzingen. Marx, Kfm. v. Bruchsal. Feil,

Kfm. v. Frankfurt. Bellingrath, Techniker v. Soest. Kestelhardt, Part. v. Sonnershausen.

**Hôtel Große.** Baron v. Grävenitz u. Fr. v. Grävenitz mit Bed. von Mecklenburg. Dr. Frick, Haug, Krauß, Part., Zetter, Mundloch, Lang, Gastwirth u. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Bocher, Part. v. Urach. Mühlisch, Kfm. v. Annaberg. Dörsenheim, Kfm. v. Chaur de fond. Schant, Kfm. v. Schöndthal. Wittmayer, Kfm. m. Sohn v. Kempten. Thies, Kfm. v. Buchingen. Paß, Fabr. v. Remschid. Schueger, Kfm. v. Kempten. Kög, Kfm. v. Zerlich. Ruse, Kfm. v. Remschid. Schueger, Rent. v. Kempten. Rost, Part. von Hamburg. Rosenbaum, Kaufm. von Frankfurt. Held, Kfm. v. Offenbach.

**Pariser Hof.** Fraesle, Kfm. v. Constanz. Stürzenacker, Verwalter v. Bauschlott. Simon u. Mikrosky, Glesven v. Posen. Baumann u. Hoffmann, Part. v. Candel. Frau Carnowsky m. Fam. u. Bed. v. Warschau.

**Prinz Max.** Kfm. Kfm. mit Frau v. Danau. Garatfch, Stud. a. Rußland. Gedena, Seilermeister v. Zeilen. Andler u. Mayer, Gastwirth v. Tirmach. Kuriger, Maler v. Einsiedeln.

**Stadt Wforzheim.** Budenhammer, Kfm. v. Hausen. Jaeser u. Stramm, Hblst. v. Bockenheim.

**Waldhorn.** Sannor, Maler von München. Baum, Stud. v. Lehr. Werner, Schneidermeister m. Frau v. Jugenhausen. Fr. Mayer, Priv. v. Sinsheim.

**Weißer Bär.** Mancis, Hofvergoldner u. v. Hornberger, Rent. m. Frau v. Berlin. Despland, Hauslehrer v. Altmann. Fr. Pöhl, Erzieherin v. Schmöllin. Reich, Pfarrer a. d. Elb. Abels, Zimmermeister v. Gernsbach. Hode-mer Holzhdl. v. Schwann.

#### In Privathäusern.

Bei Kaufm. Goldschmidt: Meisenzahl von Freudenberg. — Bei Revisor Kölig: v. Engelbronner, Generalsekretär m. Sohn v. Haag. — Bei Hofräthler Bergmann: Frau Jansen u. Silbermayer v. Schönan.

### Gottesdienst. — Sonntag 12. Oktober 1862.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Dejan Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Zittel.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. D.-K.-M. Mühlhäuser.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.